

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie werden aus einstigen »Herrenmenschen« Demokraten? Wie erzieht man ein Volk, das vom Gedanken der Weltherrschaft besessen war, zu Friedfertigkeit, Toleranz und Zivilcourage, den fundamentalen Tugenden der Demokratie? Ein Kompilationsfilm dokumentiert das filmische Umerziehungsprogramm, das die Alliierten 1945 starteten, um die Demokratie im Nachkriegsdeutschland zu etablieren.

Ab 5. Dezember 2014 auf [DVD](#) lieferbar:

=====

WIE WERDE ICH DEMOKRAT?

Ein Film von Dieter Reifarth

=====



Am 9. Mai 1945 ist der Krieg in Europa zu Ende. Deutschland wird nach seiner totalen militärischen Niederlage von den Alliierten kontrolliert. Die Besatzungsmächte beschließen, die »outlaw nation« in die Gemeinschaft der zivilisierten Nationen zurückzuführen. Voraussetzungen hierfür sind allerdings: Entnazifizierung und Demokratisierung.

In den westlichen Zonen, vor allem in der amerikanischen, beginnen die Alliierten mit einer Kampagne zur »Umerziehung«, der sogenannten RE-EDUCATION. Demokratie soll nicht verordnet, sondern verstanden werden. Es geht nicht mehr um blinden Gehorsam, sondern um Einsicht, Eigeninitiative und Selbstverantwortung.

Film ist, neben dem Rundfunk, das entscheidende Massenmedium jener Zeit. Deshalb fällt ihm eine zentrale Rolle in der Umerziehungs-Kampagne zu.

Von 1945 bis 1952 berichtet die britisch-amerikanische Wochenschau WELT IM FILM in 369 Ausgaben über Politik, Kultur und Alltag im Nachkriegsdeutschland. Gleichzeitig entstehen im Auftrag der Militärregierung in den westlichen Besatzungszonen etwa 100 Propaganda-, Lehr- und Dokumentarfilme. Ihr Tonfall schwankt zwischen scharfer Anklage und dem Nachsicht verheißenden, biederen

Charme der Betulichkeit.

Der Kompilationsfilm WIE WERDE ICH DEMOKRAT? ist vollständig aus Originalmaterial montiert, das für sich selbst spricht, auf nachträgliche Kommentare wurde verzichtet. Dadurch ist ein authentisches, spannendes und facettenreiches Bild von Aufbruch und Neubeginn entstanden. Eine eigenwillige filmische Moritat darüber, wie aus Ruinen eine Demokratie erstand, wie aus einer »outlaw nation« ein moderner Verfassungsstaat wurde.



Die Filme

DVD 1

Wie werde ich Demokrat? (89 Min.)

Outtakes (30 Min.)

Die Todesmühlen (22 Min.)

Ein Jahr später (15 Min.)

DVD 2

Es liegt an Dir (14 min.)

Schwarz-Weiß-Gelb (10 Min.)

Das Gerücht (13 Min.)

Werftarbeiter (16 Min.)

Der Stein des Anstoßes (22 Min.)

Eine Kleinstadt hilft sich selbst (12 Min.)

Es hat geklingelt (13 Min.)

Ein Fenster in die Welt (13 Min.)

Zwischen Ost und West (21 Min.)

Swedes in America (17 Min.)

The Town (11 Min.)

DVD-Ausstattung



LAND/JAHR	Deutschland 2002
DISC	2 x DVD 9, codefree
BILD	PAL, s/w, 4:3
LAUFZEIT	320 Min.
UNTERTITEL	Deutsch, Englisch, Französisch
BONUS	Zahlreiche Originalfilme
DOKUMENTE	Aufsatzsammlung »Lernen Sie diskutieren! Re-education durch Film« (Hg. v. Heiner Roß, CineGraph Babelsberg, Berlin 2005) »Der Beitrag Frankreichs« (Madeleine Bernstorff) Transkript des Films

Weitere Informationen

Info zur DVD in unserem Web [»](#)

Front-Cover und Pressebilder zum Download [»](#)

Mit den besten Grüßen
absolut MEDIEN

P. S.: Sollten Sie unsere Pressenews NICHT mehr wünschen, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an presse@absolutmedien.de. Wir nehmen Sie dann umgehend aus unserem Verteiler.

--

absolut MEDIEN GmbH | Adalbertstr. 15 | 10997 Berlin

Fon: +49(0)30-2853987-6 oder -0

Fax: [+49\(0\)30-2853987-26](tel:+49(0)30-2853987-26)

info@absolutmedien.de | www.absolutmedien.de

USt-ID: DE 185540706

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg | HRB 62237

Geschäftsführer: Molto M. Menz

All unsere NEUHEITEN: <http://absolutmedien.de/neuheiten>

Gute Filme auf Abruf: www.absolutondemand.de